

## Timetable NLK 2021

**25.03.2021**

9.15 – 9.30	Begrüßung
9.30 – 10.30	<b>Keynote</b> Renata Szczepaniak <i>Die Entwicklung von graphematischen Systemen – eine Reflexion über die methodischen Zugänge</i>
KAFFEEPAUSE	
10.45 – 11.15	Sarah Olthoff <i>Das werden-Passiv in schul- und alltagssprachlichen Texten</i>
11.15 – 11.45	Yue Ma <i>Koordinierte Modalverben als Auxiliare im Deutschen</i>
11.45 – 12.15	Katharina Zaychenko <i>Die konzeptuelle Repräsentation von Bewegungsereignissen: Eine sprachvergleichende Korpus-Studie</i>
MITTAGSPAUSE	
13.15 – 13.45	Linnéa Weitkamp <i>Die Prädikativposition als Sprungbrett zum (attributiven) Adjektiv? Überlegungen zu Entstehungspfaden von Adjektiven im Deutschen</i>
13.45 – 14.15	Julia Bacskai-Atkari <i>Markedness and the system of comparative degree formation in English and German</i>
14.15 – 14.45	Viktorija Blazheska <i>Weil und obwohl als Diskursmarker: Ein quantitativer Versuch</i>
14.45 – 15.15	Burçin Amet <i>„Ich schreibe einen Text. Dieser muss kohärent sein.“ – Das Prinzip der Wiederaufnahme als grammatisches Kohärenzmerkmal in schriftlichen Texten von DaFler_innen und DaMler_innen</i>
KAFFEEPAUSE	
15.45 – 16.45	<b>Keynote</b> Jan Michalsky <i>Die überzeugende Stimme. Über die Phonetik von Sprechercharisma</i>

26.03.2021

9.30 – 10.30	<b>Keynote</b> Margreet Vogelzang <i>Variations in processing between sentence structures and individuals</i>
10.30 – 11.30	<b>Posterpräsentationen</b>
11.30 – 12.00	Maila Seiferheld-Dahlke <i>„Ich hab‘ mit den Kindern nich Platt gesprochen, dat tut man ja nicht!“ Autobiographische Äußerungen Münsterländer Dialektsprecher zu ihrer hochdeutschen Sprachpädagogik</i>
12.00 – 12.30	Anastasija Kostiučenko <i>Mischen: Impossible? Zum spielerischen Umgang mit Sprache (am Beispiel von Suržyk und Trasjanka)</i>
KAFFEEPAUSE	
13.30 – 14.00	Sharon Lohse <i>Wandel von Form und Gebrauch der Vergangenheitstempora im Westmünsterländischen</i>
14.00 – 14.30	Marina Frank <i>Merger oder near-merger im gesprochenen Standarddeutschen? Experimentalphonetische Untersuchungen zu /e:/ und /ɛ:/</i>
14.30 – 15.00	Henk Wolf <i>Was haben wir für eine schöne Tagung! Zur Exklamativpartikel wat im Niederländischen und im Westfriesischen</i>
KAFFEEPAUSE	
15.30 – 16.30	<b>Keynote</b> Nanna Fuhrhop <i>Vergleichende Graphematik – ein neues Forschungsfeld</i>
16.30 – 16.45	<i>Abschied</i>

**Poster:**

Isabella Boga – *Distinguishing between Close and Distant Romance (dialectal) Varieties*

Laura Knüppe – *Kommasetzung im Längsschnitt. Zur Entwicklung der Kommasetzung im Übergang von der Grundschule zur Sekundarstufe I*

Yevheniia Hasai – *Lexical transfer in a longitudinal study*

Steven Schoonjans – *„Was zum Bumsen soll denn das?“ Zur Vielfalt der IAW-Strukturen im Deutschen, dargelegt am Beispiel des Musters [beim/zum + X]*

Helena Olfert – *Der Einfluss außersprachlicher Faktoren auf die Varianz in der Sprachkompetenz bei jugendlichen HerkunftssprachensprecherInnen*

Anna Kurzaj – *Klitika im Polnischen als Übersetzungsproblem*

Jeffrey Pheiff – *Syntaktische Variation zwischen Standardsprache und Dialekt: Ergebnisse aus dem Projekt „Regionalsprache.de“*

Dobrinka Genevska-Hanke – *Overt and Null Subjects in a Pro-Drop Language: A View from the Acquisition of Bulgarian*